

CENTRAL PARK – Bombast wird filigran

Die Progressive Rock-Legende CENTRAL PARK war lange Zeit im Geist von Bands wie ELP oder Genesis unterwegs. Gegründet 1983, spielte sich die Band schnell an die Spitze der deutschen Prog-Rock-Liga und konkurrierte mit internationalen Größen wie Yes und Marillion sowie den Neo-Prog-Vertretern Saga und Asia.

35 Jahre nach Bandgründung sind CENTRAL PARK dabei, sich vollkommen neu zu erfinden. Der bisherige Power-Bombast ist kommt nun in elektro-akustischem Gewand, ist leiser, verspielter geworden, die Stücke wurden umgestaltet und erfrischend anders interpretiert. Dabei verlieren die Kompositionen keineswegs an Kraft und Intensität, sondern überraschen durch die teils jazzige, minimalistische Spielweise umso mehr. Altbekannte Stücke gewinnen durch ungewohnt zart gespielte Passagen eine ganz neue Tiefe, welche vokalistisch noch eindringlicher und exzessiver durchdrungen wird.

CENTRAL PARK stehen für eine grandiose Mixtur aus Rhythmik und Harmonie-Elogen, mit ausgefeilten Stücken, die nicht der üblichen Abfolge von Strophe und Chorus folgen. Sie erzählen Geschichten über die ewige Suche nach sich selbst und philosophieren über die Liebe, Freundschaft, Einsamkeit und amerikanische Präsidenten. Dabei nehmen sie ihr Publikum mit auf eine Reise in das fast vergessene Reich der opulenten Arrangements fernab vom Mainstream. Fortschreitendes Spiel mit eingängigen Melodien und durchdachten Texten entführen den Zuhörer in eine Zauberwelt der Klangkunst.

CENTRAL PARK – Musik für die Sinne und eine Reise in das faszinierende Reich komplexer Kompositionen.

Bärbel Kober (Vocals)

Schorsch Hampel (Guitars)

Jochen Scheffter (Piano)

York von Wittern (Bass)

Arnold Zöhler (Drums, Percussion)

www.centralpark-band.de